



Strategien zur Personalflexibilisierung: Flexibilisierung von Ressourcen, Kosten und Prozessen

Termin

17.12.2010 - 17.12.2010

Veranstaltungsort

Steigenberger Hotel Hamburg
Heiligengeistbrücke 4
D-20459 Hamburg
Phone +49.40.36806.0
Fax +49.40.36806.777

Zielgruppe

Vorstände von Sparkassen und Genossenschaftsbanken, Personalverantwortliche, Personalplaner und Personalmanager aller Banken und Sparkassen

Seminarziele

In Banken und Sparkassen machen die Personalkosten einen großen Teil der Fixkosten aus. Diese Kosten sind meist nur langfristig steuerbar und entwickeln sich nicht immer im Einklang mit der aktuellen Geschäftssituation. Die Entlohnung ist zudem häufig an Tarifverträge gebunden und hat nur einen geringen variablen Anteil. Viele Personalmanager sehen sich daher in einer Zwickmühle gefangen: Der sich verschärfende Konditionenwettbewerb zwingt zu äußerster Kostendisziplin; Tarifverträge und der Wunsch nach Sozialverträglichkeit und fairer Entlohnung vor allem guter Vertriebsleistungen stehen dem gegenüber.

Personalkosten lassen sich unter zwei Perspektiven flexibel halten: 1. direkte und indirekte Personalkosten und 2. Personalressourcen. Kosten werden dann flexibler, wenn flexible, leistungsorientierte Vergütungssysteme sich - zumindest teilweise - selbst erwirtschaften. Personalkosten werden auch dann flexibel, wenn Belastungsspitzen durch optimale Prozessorganisation weitgehend vermieden werden. In Abhängigkeit von Bank- und Vertriebsstrategien können auch andere Kostenarten, z. B. Aufwendungen für Immobilien, flexibel gestaltet werden. Schließlich zeigen positive Umsetzungsbeispiele, dass Transfer und Outsourcing auch so gestaltet werden können, dass Kosten flexibler werden und gleichzeitig das Vertrauen und das Engagement der Mitarbeiter erhalten bleibt.

Auf der Seite der Flexibilisierung von Ressourcen bieten sich nicht nur die bekannten Angebote der Zeitarbeitsfirmen an. Flexible Teilzeitarbeit und Zeitwertkonten bieten bislang kaum ausgeschöpfte Möglichkeiten. Dazu gehören sinnvoll gestaltete Stufenpläne zur Umsetzung von Teilzeitarbeit (z. B. bei Schwangerschaft und Elternzeit) ebenso wie sinnvolle und bilanziell verträgliche Formen der Vergütung von Auszeiten und Freistellungen als "Sabbatical". Beide Formen der Flexibilisierung, Kosten und Ressourcen, werden bei sinkenden Marktpotenzialen, steigendem Wettbewerbsdruck, zunehmender Regulungsdichte und - nicht zuletzt - sinkender Verfügbarkeit qualifizierten Nachwuchses zum wichtigen Wettbewerbsvorteil: Nur wer alle Möglichkeiten der Flexibilisierung gekonnt nutzt, wird trotz Konditionenwettbewerb und Marktdruck einen "atmenden Betrieb" ermöglichen können, dem nicht so schnell die Puste ausgeht.

Referenten

Prof. Dr. Joachim Paul Hasebrook
zeb/rolfes.schierenbeck.associates
Senior Manager



Zeitlicher Ablauf

Das Seminar beginnt um 09:00 Uhr und endet gegen 17:00 Uhr - es sind zwei Kaffeepausen (vor- und nachmittags) geplant.

Etwaige Programmänderungen aus dringendem Anlass bleiben vorbehalten.

Tag 1

Analyse von Personalkosten und Flexibilisierungspotenzial

Kostenperspektive

Direkte Personalkosten (z. B. flexible Entlohnungssysteme, optimales Prozessmanagement) | Indirekte Personalkosten (z. B. flexible Arbeitsstätten/Immobilienutzung, Outsourcing)

Ressourcenperspektive

Zeitarbeit und Teilzeitarbeit | Zeitverkkonten | Altersteilzeit und Outplacement



Seminargebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 995 € zzgl. gesetzl. MwSt. und muss vor dem Beginn der Veranstaltung bei zeb/rolfes.schierenbeck.associates eingegangen sein (siehe Zahlungstermin auf der Rechnung).

Veranstaltungsort

Steigenberger Hotel Hamburg
Heiligengeistbrücke 4
D-20459 Hamburg
Phone +49.40.36806.0
Fax +49.40.36806.777

Hotelbuchung

In dem Tagungshotel Steigenberger Hotel Hamburg steht Ihnen bis vier Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie frühzeitig die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort "zeb/" vor. Die Hotelrechnung begleichen Sie bitte direkt vor Ort.

Seminarreservierung

Die Teilnahmeplätze sind begrenzt und werden in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen reserviert. Etwa vier Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung. Der Leistungsanspruch entsteht mit der rückbestätigten Anmeldung und anschließenden Entrichtung des Rechnungsbetrages.

Stornierung

Stornierungen müssen in schriftlicher Form, per E-Mail oder Fax eingehen. Bei Absagen nach dem 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn, bei Nichterscheinen oder bei Nichteinhalten des Zahlungstermins bleibt die volle Gebühr fällig. Ersatzteilnehmer können für den ursprünglich Gemeldeten eintreten. Sollte zeb/ aus unvorhersehbaren Gründen das Seminar absagen oder verschieben müssen, haftet zeb/ nicht für die Erstattung von Flug-, Hotel- und anderen Reisekosten des Teilnehmers.

Ansprechpartner

Myriam Witkovsky
seminar@zeb.de
Tel.: +49-251-97128-218